



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 4 0 - 0 0 0 9**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI/40

Brückenschule, Bauabschnitt 4 + 5 - Ausführungsvorlage

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 8.041.405  
 in %: 19

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf ap/üpl in €	Finanzierung (Sperte, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2019	Brückenschule	1.340.000		640.000	1.04226	842200	40 Brückenschule Sanierung
x		2019				700.000			F.-v.-Stein-Schule - Einsparung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>1.340.000</b>		<b>1.340.000</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:  
 ZIM008 Stand 27.06.2018

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Rahmen der Umwandlung des alten Gebäudes der Adalbert-Stifter-Schule zur Brückenschule, wurde das Gebäude weitestgehend saniert und den Bedürfnissen der Brückenschule angepasst. Die beiden letzten Bauabschnitte 4 und 5 sollen nun die Sanierung im Gebäude abschließen, den Schulhof sanieren und kindgerecht gestalten.

### Anlagen:

- Angebot der WiBau vom 21.03.2018

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0351 vom 02.10.2014 die Sanierung des Gebäudes für die Brückenschule mit insgesamt 6,245 Mio. Euro genehmigt wurde.
  - 1.2. der I. - III. Bauabschnitt bereits umgesetzt und die Kosten hierfür durch das Schuldezernat finanziert wurden.
  - 1.3. der IV. und V. Bauabschnitt als Abschluss der Maßnahme umgesetzt werden soll und die Kosten gemäß Kostenschätzung der WiBau bei gerundet 1.340 Mio. Euro Brutto liegen.
  - 1.4. aufgrund der Auflösung der ursprünglich für die Maßnahme gegründeten Stiftung, die erforderliche Mittel auch für die Bauabschnitte IV. und V. durch das Schuldezernat finanziert werden.
  - 1.5. im Projekt Neubau Freiherr-vom-Stein-Schule ein Betrag von 700.000 Euro eingespart werden konnte, welcher zur Teilfinanzierung des Projektes Brückenschule herangezogen werden soll.
  - 1.6. die Differenz in Höhe von 640.000 Euro bei Projekt I.04226 (40 Brückenschule Sanierung) durch angemeldete Haushaltsmittel finanziert wird.
  - 1.7. angestrebt ist, die Sanierung zum Schuljahr 2019/2020 abzuschließen.
2. Der Umsetzung des IV. und V. Bauabschnittes in Höhe von 1.340 Mio. Euro und der Finanzierung wird zugestimmt.
3. Bei Projekt I.04226 (40 Brückenschule Sanierung) werden 1.340 Mio. Euro, bestehend aus 700.000 Euro Restmitteln Freiherr-vom-Stein-Schule und 640.000 Euro aus Haushaltsansätzen bereitgestellt.
4. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit Dezernat VI /20.
5. Dezernat VI / 40 wird beauftragt, vorab der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung, mit den notwendigen Vorbereitungen und Planungen zu beginnen.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Fortsetzung der begonnenen Sanierung und Optimierung der Räumlichkeiten entsprechend der genehmigten Bauplanung.

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Entfällt

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

Wird im Rahmen der Sanierung berücksichtigt.

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

In das ehemalige Gebäude der Adalbert-Stifter-Schule - Hauptschule - ist im Jahr 2015 nach Abschluss der Sanierung des I. Bauabschnittes die Brückenschule eingezogen. Die Gesamt-sanierung in Höhe von 6,245 Mio. Euro ist grundsätzlich genehmigt, jedoch war geplant, dass die Bauabschnitte II-V durch eine gegründete Stiftung finanziert werden sollten. Die Stiftung konnte 190.000 Euro an Spendenmitteln aufbringen, löste sich aber aus internen Gründen im Jahr 2015 auf. Das Geld wurde zweckgebunden für die Sanierung der Brückenschule an das Schulamt überwiesen.

Die Bauabschnitte I-III wurden bereits umgesetzt. Entstanden ist ein von Schülern und Lehrern gerne genutztes, dem Zweck der Brückenschule entsprechendes Schulgebäude. Mit den Bauabschnitten IV und V soll nun der Schulhof und der letzte Riegel der Schule saniert und auf modernen Stand gebracht werden. Bislang ist die Nutzung des Schulhofes aufgrund zahlreicher Unebenheiten nur eingeschränkt möglich. Als Spielgeräte stehen nur zwei Tischtennisplatten zur Verfügung.

Die WiBau hat bereits die Bauabschnitte I-III ausgeführt und soll mit der Abwicklung der Bauabschnitte IV und V beauftragt werden. Die Kosten für den IV. und V. Bauabschnitt liegen gemäß Kostenberechnung der WiBau bei gerundet 1.340 Mio. Euro. Die Finanzierung der zwei Bauabschnitte stellt sich wie folgt dar:

Aus der Baumaßnahme Freiherr-vom-Stein-Schule sind noch 700.000 Euro übrig, die für die Maßnahme Brückenschule verwendet werden können und in den Folgejahren über die Mietzahlungen der Freiherr-vom-Stein-Schule verrechnet werden. Eine Rückzahlung der 700.000 Euro in die der WiBau Kredit gebenden Bank würde eine Vorfälligkeitsentschädigung nach sich ziehen. Einer Mittelverwendung im Rahmen der Brückenschule hat die Bank bereits zugestimmt.

Die restlichen 640.000 Euro werden aus angemeldeten Haushaltsmitteln finanziert.

Die bauliche Umsetzung erfolgt auch in den Bauabschnitten IV und V in Abstimmung mit der Schule und wird dementsprechend auch zeitlich koordiniert, um den Schulbetrieb möglichst gering zu stören.

**V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Die Maßnahme ist alternativlos.

Wiesbaden, 13.07.2018

Imholz  
Stadtrat